

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses
am Dienstag, dem 22.03.2011, 18:30 Uhr,
im Graf-Stolberg-Zimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/
Besucher:

Anwesend: Herr Behm
Herr Helmcke
Herr Dr. Spies (als Vertretung für Herrn Hinck)
Herr Maczeyzik
(als Vertretung für Frau Mißfeldt)
Herr Müller als Vorsitzender
Frau Schönau-Sawade
Herr Weiß
Herr Bürgermeister Kütbach

ferner anwesend: Frau Helmcke, Seniorenbeirat
Herr Stölck, Vorsitzender des Personalrates
Gemeindeführer Herr Oje

entschuldigt fehlt: Frau Mißfeldt, Herr Hinck

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Frau Rettmann

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

I. öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

02. Bericht des Bürgermeisters

Bürgersolaranlage

Der Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, städtische Dächer für die Nutzung durch Solaranlagen zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig wurde die Empfehlung ausgesprochen, dass auch der Schulverband Bad Bramstedt dies tun soll.

Frau Schönau-Sawade fragt nach, ob dieser Beschluss vor Inanspruchnahme der Flächen zwingend durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden muss.

Herr Kütbach geht davon aus, dass ein Beschluss durch den Hauptausschuss vorerst reicht und die Bestätigung der Stadtverordnetenversammlung im Juni nachgeholt werden kann. Dies ist allerdings nur bei Einigkeit möglich.

Sporthalle Weddelbrook

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport hat beschlossen, die Vereinbarung über die Nutzung der Sporthalle Weddelbrook aufzulösen. Dieser Vorschlag soll in den nächsten Ausschusssitzungen des Schulverbands beraten werden. Es wird eine einvernehmliche Lösung angestrebt.

Schülerbeförderungskosten

Im neuen Schulgesetz ist eine Eigenbeteiligung der Eltern an der Schülerbeförderung festgelegt. Der Kreis Segeberg hat hierzu eine Satzung beschlossen in der vorgesehen ist, dass diese Eigenbeteiligung durch die Schulträger einzuziehen ist. Da hiervon im Bereich des Schulverbandes sowie der Jürgen-Fuhlendorf-Schule ca. 1.200 Schüler betroffen sind, würde dies zu einem hohen Verwaltungsaufwand führen. Da hierzu erst seit gestern die Mitteilung des Kreises vorliegt, wird die Verwaltung dies noch aufbereiten und zur weiteren Beratung in die Ausschüsse geben.

Herr Weiß schlägt vor, auch besondere Ideen zu entwickeln. Er kann sich z.B. die Beteiligung von Gewerbetreibenden vorstellen, die die Fahrkarten im Auftrag des Schulträgers veräußern und hierbei auch den Elternbeitrag mit einbehalten.

Jürgen-Fuhlendorf-Schule

In den schulischen Gremien ist nochmals der Beschluss bestätigt worden, die Erreichung des Abiturs in 8 Jahren anzubieten.

Weiter ist die Einrichtung einer offenen Ganztagschule geplant.

Feuerwehr

Als Tischvorlage ist eine Information zum Feuerwehrbedarfsplan verteilt worden.

Gegenüber mehreren Anbietern von Feuerwehrfahrzeugen ist eine Kartellstrafe verhängt worden. Die Klärung, ob der Stadt Bad Bramstedt durch die Kartellabsprachen ein Schaden entstanden ist, wird gebündelt für alle Kommunen durch den Städteverband erfolgen.

Dramburger Heimattreffen

Das Dramburger Heimattreffen wird in diesem Jahr zum zweiten Mal in Drawsko Pomorskie stattfinden.

03. Freiwillige zusätzliche Leistungen von Mitgliedern der Feuerwehr Bad Bramstedt

Die Beratung zu diesem Punkt erfolgt auf Wunsch der Wehrführung aufgrund einer geänderten Sachlage.

Herr Kütbach erläutert, dass die Feuerwehrunfallkasse seit Beginn des Jahres keine Unterschiede mehr im Versicherungsumfang zwischen nach Brandschutzgesetz vorgeschriebenen Aufgaben und freiwilligen zusätzlichen Dienstleistungen macht. Allerdings muss der Träger der Freiwilligen Feuerwehr den zusätzlichen Aufgaben zustimmen.

Er weist auf seinen Kompromissvorschlag, den alle Ausschussmitglieder erhalten haben, hin. Herr Müller betont, dass er sich nicht damit einverstanden erklären kann, dass ein Kostenrisiko den Mitgliedern der Feuerwehr überlassen wird. Wenn der Ausschuss es für richtig hält, die Aufgabe zusätzlich zu übernehmen, hat die Stadt auch alle Kosten zu tragen.

Sowohl Herr Helmcke als auch Herr Dr. Spies können aufgrund des geringen finanziellen Risikos nicht nachvollziehen, warum diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht unterstützt werden soll. Für Herrn Weiß ist auch noch die Frage offen, ob und wie der Versicherungsschutz im Bereich Kfz-Schäden gegeben ist.

Herr Kütbach regt an, dass die offenen Versicherungsfragen geklärt werden. Hierzu schlägt er vor, dass er gemeinsam mit Herrn Müller die Anfrage an die Unfallkasse sowie andere Versicherungen formuliert um alle weiteren Unsicherheiten endgültig auszuschließen. Herr Müller betont, dass auch der Entwurf der Dienstanweisung „Hundestaffel“ auf den neuen Sachstand hin zu überarbeiten ist.

Nach Klärung der offenen Fragen erfolgt eine neue Beratung im Hauptausschuss.

04. Feuerwehrangelegenheiten

a) Fahrzeugbeschaffung – Mehrzweckfahrzeug

b) Verwendung des RTW 2

a) Der Gemeindeführer erläutert sein Schreiben vom 17.02.2011. Er äußert sich enttäuscht darüber, dass der Ausschuss vor Kürzung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2011 nicht das Gespräch mit ihm gesucht hat.

Herr Kütbach weist darauf hin, dass es sich beim Schreiben der Wehrführung nicht um eine Beschlussvorlage handelt. Diese wird noch durch die Verwaltung ausgearbeitet. Für Herrn Helmcke stellt sich weiterhin die Frage, ob die Ausstattung des Fahrzeuges im beantragten Umfang notwendig ist. Er schlägt die Bildung eines Arbeitskreises aus Mitgliedern des Hauptausschusses sowie der Feuerwehr vor, die die Ausstattung, auch mit Blick auf die städtischen Finanzen, kritisch überprüfen.

Herr Weiß weist auf die Möglichkeit des Erwerbs von Leasing-Fahrzeugen der Bundeswehr hin. Auch dies sollte bei einer Überprüfung beachtet werden.

Für die Arbeitsgruppe werden aus den Fraktionen benannt:

Frau Schönau-Sawade, Herr Behm, Herr Helmcke, Herr Weiß.

Das Einberufen der Arbeitsgruppe wird durch das Ordnungsamt der Stadt, Herrn Bastians erfolgen. Für die Feuerwehr müssen noch Mitglieder benannt werden.

b) Der Hauptausschuss der Stadt Bad Bramstedt ermächtigt die Verwaltung, den außer Dienst zu stellenden Rüstwagen zu einem am Markt zu realisierenden Preis zu veräußern. Die Veräußerung erfolgt nach Übernahme des neuen Rüstwagens.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

05. Genehmigung der Auftragsvergabe – Hauptgewerksarbeiten – JFS

Der Hauptausschuss genehmigt die Auftragserteilung für die Hauptgewerksarbeiten an die Firma Schümann Baugeschäft GmbH in Höhe von insgesamt 341.376,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

06. Personalangelegenheiten

künftiger Personalbedarf (Stellenplan Nr. 15/2011)

Herr Behm lässt sich von Frau Rettmann das Vorgehen bei der Bewertung erläutern.

Frau Schönau-Sawade äußert ihre Bedenken, das Personal in der Stadtverwaltung weiter auszubauen. Es sollte durch Aufgaben- bzw. Stundenverschiebungen erreicht werden, die Tätigkeit mit dem derzeitigen Personal wahrzunehmen.

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Stellenplanes 2011 und verlängert die Befristung der Stelle Nr. 15 bis zum 01.10.2012. Sollten die Haushaltsmittel des Sammelnachweises Personalausgaben für die Personalmehrausgaben nicht ausreichen, werden überplanmäßige Mittel in entsprechendem Umfang bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 2 Enthaltungen

07. Verschiedenes

Für die Mannschaft der Stadtverordneten für die Schützenfeste 2011 werden Herr Helmcke, Herr Koch und Herr Müller benannt. Weitere Teilnehmer sind erwünscht.

Herr Kütbach weist auf den Termin „Aktion saubere Landschaft“ am 26.03.2011, 10.00 Uhr, hin. Herr Helmcke bittet um Auskunft, ob die Frage über den Versicherungsschutz bei Einsätzen der Feuerwehr außerhalb des Rahmens des Brandschutzgesetzes (Laternelauf, Schneeräumung etc.) bereits geklärt ist. Herr Kütbach sagt hierzu eine Antwort zu.

Der Vorsitzende weist auf den turnusmäßigen Termin der April-Sitzung (26.04.2011) hin. Die Sitzung soll trotz der Osterferien durchgeführt werden. Zu dieser Sitzung ist auch Herr Schürer vom Weißen Ring eingeladen.

II. nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch!

Herr Müller schließt die Sitzung und dankt für die Sitzungsteilnahme.

Gesehen:

(Burkhard Müller)
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Rettmann)
Protokollführerin